

# ... vor allem Gesundheit

Keine Neujahrsansprache, kein Geburtstagsgruß, keine Tischrede kommt ohne sie aus - die Wünsche für eine gute Gesundheit. Nichts ist wichtiger, nichts zählt mehr als ein Leben körperlich und geistig intakt bis ins hohe Alter führen zu können. Selbst Anerkennung, Erfolg und Wohlstand rangieren auf den hinteren Plätzen.

Bedauerlicherweise gibt es nur sehr wenige Menschen, denen eine solide Gesundheit ohne eigenes Zutun für die Dauer eines langen Lebens geschenkt wird. Die Allermeisten sind gezwungen, gegen die körperlichen Einschränkungen, die sich im Laufe der Zeit einstellen, aktiv vorzugehen. Schon das ist nicht einfach. Erschwerend kommt aber noch hinzu, dass in unserem Lebensumfeld eher gesundheitsabträgliche Faktoren und Verhaltensweisen gepflegt und kultiviert werden: zu wenig Bewegung, zu reichhaltiges Essen, zu viele Genussmittel, zu hohe körperliche und seelische Belastungen, zu wenig Entspannung und Schlaf - die Liste ist sehr lang. Sie ist so lang, dass selbst Menschen, die mit einer guten Gesundheit gesegnet sind, weit früher als die Natur das vorgesehen hat, organische oder mobile Einschränkungen erfahren.

In solchen Situationen, also bei körperlichen Funktionseinschränkungen oder Schmerzen, ist dann der Arzt gefragt. Jetzt wissen wir, dass das, was wir vordergründig wahrnehmen, oft nicht die eigentliche Ursache für ein Problem ist. Sie denken an den Eisberg, von dem auch nur die Spitze zu sehen ist. Wir nennen das ganzheitliche Betrachtung (es gibt aber auch viele andere, sehr fachlich klingende Begriffe dafür) und kennen diesen richtigen und wichtigen Ansatz schon aus der Jahrtausende alten chinesischen Medizin. Erst genaue Analyse und Diagnostik - und dazu gehören auch Fragen und Untersuchungen abseits der aktuellen Problemlage - führen

den Arzt häufig zur eigentlichen Ursache der Gesundheitsstörung.

## Problem erkannt - Problem gebannt.

So einfach sind die Zusammenhänge leider schon lange nicht mehr. Heilung und Hilfe kosten Geld, Geld das nicht uneingeschränkt zur Verfügung steht. Jeder Patient, der mit einem gesundheitlichen Problem seinen Arzt aufsucht, hat sich schon einmal ausgerechnet, wie viel Geld er im Laufe seines Lebens in seine Krankenversicherung investiert hat. Daraus resultiert eine Erwartungshaltung, die in nicht wenigen Fällen unerfüllt bleibt, weil sich die Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung nicht allein am Bedarf des Patienten ausrichten, sondern schlicht an betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten: Dauerhaft mehr Geld auszugeben als einzunehmen führt aber zum Zusammenbruch des gesamten Systems. So sinnvoll und wichtig die Diskussion dieses Zusammenhangs ist, ein Patient mit Schmerzen oder Gesundheitseinschränkung vor Ort beim Arzt hat meist nur wenig Verständnis für gesundheitspolitische oder betriebswirtschaftliche Überlegungen. Seine

Ziele sind ganz andere!

## Zwei Entscheidungen - ein Ziel

Es soll an dieser Stelle nicht darum gehen, was aktuell, richtig, sinnvoll oder opportunistisch ist. Gesundheit, das haben wir ganz zu Beginn dieses Artikels gelesen, ist unser höchstes Gut und rangiert in unserer Bedürfnisstruktur ganz oben. Zwischen dem gesundheitlichen Problem und seiner möglichen Lösung müssen also zwei Entscheidungen grundsätzlicher Art getroffen werden: Die eine trifft der Arzt, der sich entscheiden muss, wie groß sein Spektrum an analytischen, diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten sein soll - eine schwierige und häufig sehr kostspielige Entscheidung angesichts der rasanten medizintechnischen Entwicklung in unserem digitalen Zeitalter. Die andere Entscheidung muss der Patient treffen. Er entscheidet, und zwar unabhängig von der aktuellen gesundheitspolitischen und betriebswirtschaftlichen Diskussion, welche Maßnahmen er für seine eigene akute Gesundheitslage treffen möchte.



Dr. med. Adrian Chinta

Dr. med. Jochen Bredel

Fachärzte für Orthopädie

## Nur da, wo es Alternativen gibt hat man wirklich eine Wahl

GEWIDA, das sind die Orthopädische Praxis (ausgerüstet mit den modernsten Mitteln für eine konservative und operative Therapie), das v. a. auf konservative Wirbelsäulenthérapie spezialisierte Rehabilitations- und Trainingszentrum MediSport und die Physiotherapieeinrichtung MediCare, hat sich entschieden, ein absolut umfassendes, hochmodernes und in seinen Leistungen aufeinander abgestimmtes Analyse-, Diagnose- und Therapieangebot anzubieten und aufrecht zu erhalten, mit besonderen Schwerpunkten für Menschen mittleren und höheren Alters. So können wir acht von

zehn Patienten mit klassischen Konservativtherapien und physikalischen Bewegungsmaßnahmen oft zu neuer Lebensqualität verhelfen. Und denjenigen zwei von zehn Patienten, die wir an Schulter oder Kniegelenk operativ versorgen, können wir umfassende Therapie- und Rehabilitationsmöglichkeiten anbieten. Wir wollen nicht der Spielball sich verändernder, gesundheitspolitischer Trends sein, sondern den Patienten die Möglichkeit bieten, selbst entscheiden zu können, was für den Erhalt oder die Wiederherstellung ihrer Gesundheit zu tun ist. Treffen Sie nun Ihre Entscheidung.

Dr. med. Adrian Chinta



## Orthopädische Praxis Dr. Adrian Chinta & Dr. Jochen Bredel

Ambulante und stationäre Operationen · Arbeitsunfälle · Sportmedizin und Sportverletzungen  
Kernspintomographie aller Extremitätengelenke im offenen System ohne Platzangst  
Strahlungsarme modernste digitale Radiographie · Kernspinnresonanztherapie (MBST)

Telefon: 06151 - 178766 · Fax: 06151 - 2783451  
E-Mail: praxis@gewida.de · Internet: www.gewida.de

## MediSport - Medizinisches Therapie- und Trainingszentrum

Telefon: 06151 - 783322 · Fax: 06151 - 783321  
E-Mail: medisport@gewida.de · Internet: www.gewida.de

## MediCare - Physiotherapie- und Rehabilitationszentrum

Telefon: 06151 - 17 87 62  
E-Mail: medicare@gewida.de · Internet: www.gewida.de

# GEWIDA

Gesund und fit in jedem Alter  
Gelenk- und Wirbelsäulenzentrum Darmstadt

GANZHEITLICHE DIAGNOSTIK UND THERAPIE  
PRÄVENTION | REHABILITATION

Mornewegstraße 32 · 64239 Darmstadt  
(Nähe Hauptbahnhof)

